

## Informationsblatt – Virus-Variante B.1.1.529 „Omikron“ –

(Stand: 30.11.2021)

### Das Wichtigste in Kürze

- Die neue Virus-Variante B.1.1.529, die Omikron-Variante heißt, wurde am 24.11.2021 zuerst aus Südafrika gemeldet.
- Die Wirkungsweise von Omikron muss noch genauer bestimmt werden, deshalb sind Einschätzungen zur Verbreitung und Infektiosität vorläufig.
- Botsuana, Eswatini, Lesotho, Malawi, Mosambik, Namibia, und Simbabwe und Südafrika sind Virus-Varianten-Gebiete (Stand: 28.11.2021).
- Erste bestätigte Omikron-Fälle gibt es auch in Deutschland.
- Experten sind überzeugt, dass der Schutz durch die bisherigen Impfstoffe nicht komplett wegfällt und die Impfung zumindest weiterhin Schutz vor schwerer Erkrankung bietet.
- Neben der Impfung hilft auch die Einhaltung der Hygieneregeln (AHA+L | Abstand halten, Hände waschen, Maske tragen + regelmäßig Lüften), sich vor einer Ansteckung zu schützen.

### Warum heißt die neue Virus-Variante Omikron?

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) ist für die Benennung zuständig. Dabei achtet sie darauf, Missverständnisse und Stigmatisierungen zu vermeiden. Seit einiger Zeit werden neue Varianten deshalb anhand des griechischen Alphabets benannt.

### Wie ansteckend und gefährlich ist die neue Virus-Variante?

Noch ist nicht geklärt, wie ansteckend und gefährlich die Virus-Variante „Omikron“ (B.1.1.529), die der Weltgesundheitsorganisation (WHO) erstmals am 24. November 2021 aus Südafrika gemeldet wurde, tatsächlich ist.

### Gibt es außer Südafrika weitere Verbreitungsgebiete der neuen Virus-Variante?

Die Bundesregierung stuft neben Südafrika, Namibia, Simbabwe, Botsuana, Mosambik, Eswatini, Malawi und Lesotho als Virusvariantengebiete ein. Aus Sorge vor einer weiteren Ausbreitung der neuen Omikron-Variante des Coronavirus ist seit dem 28.11.2021 die Einreise aus diesen acht Ländern des südlichen Afrika nach Deutschland stark eingeschränkt. Es gilt ein Beförderungsverbot. Deutsche Staatsangehörige und Personen mit Wohnsitz in Deutschland sind hiervon ausgenommen. Für deutsche Staatsangehörige, die aus diesen Staaten nach Deutschland reisen, gilt unabhängig vom Impfstatus, dass ein negativer Test vorhanden sein muss, um das Flugzeug zu betreten sowie eine 14-tägige Quarantäne ab Einreise. Zusätzliche Anordnungen der lokalen Gesundheitsämter (z. B. PCR-Testung) sind möglich.

### **Kommt die Omikron-Variante auch bei uns in Deutschland vor?**

Die in Südafrika entdeckte Omikron-Variante des Coronavirus SARS-CoV-2 ist auch in Deutschland mehrfach nachgewiesen worden. Bereits am Wochenende (27./28.11.2021) wurde die neue Coronavirus-Variante in München vom Max-von-Pettenkofer-Institut bei drei Reisenden nachgewiesen. In Hessen bestätigte sich laut Sozialministerium der Fall eines weiteren Reiserückkehrers aus Südafrika. In Nordrhein-Westfalen gibt es in Essen, in Düsseldorf und in Rees erste Verdachtsfälle (Stand: 29.11.2021). In allen Fällen handelte es sich um Personen, die aus Südafrika nach Deutschland eingereist waren.

In Leipzig hat sich ein 39-Jähriger mit der Coronavirus-Variante Omikron infiziert, obwohl er nicht im Ausland war (Stand: 30.11.2021).

### **Warum gibt es immer wieder Virus-Varianten?**

Um sich zu vermehren, braucht das SARS-CoV-2 Wirtszellen, in denen es sich vermehren kann, zum Beispiel die Zellen eines Menschen. Es dockt an die Wirtszellen an und schleust seine Erbinformation in die fremde Zelle ein. Dort wird die Erbinformation des Virus vermehrt. Bei diesem Kopierprozess kann es zu „Kopierfehlern“, so genannten Mutationen kommen. Die meisten dieser Mutationen sind allerdings nicht besorgniserregend. Die Kombination verschiedener Mutationen (vor allem am Spikeprotein) im Virengenom kann jedoch dazu führen, dass das Virus ansteckender wird und bisherige Impfstoffe nicht mehr so effektiv sind.

## Warum hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) die neue Virus-Variante bereits kurz nach ihrer Entdeckung als "besorgniserregend" eingestuft?

Nach Angaben südafrikanischer Wissenschaftler könnte die neue Variante wegen ungewöhnlich vieler Mutationen (vor allem am Spikeprotein, mit dem das Virus an die menschliche Zellmembran andockt und ins Zellinnere gelangt) die meisten Impfungen (setzen am Spikeprotein an) noch ansteckender als die derzeit dominierende Delta-Variante sein und die Impfstoffe weniger wirksam machen.

In den vergangenen Wochen waren die Infektionszahlen in Südafrika auf einem relativ niedrigen Niveau, doch vor allem in der Provinz Gauteng stiegen die Fallzahlen in kurzer Zeit sehr stark an. Durch Sequenzierungen wurde klar: Fast alle Proben aus dieser Region stammten von einer neuen Variante, B.1.1.529 genannt, die nun Omikron heißt.

## Wie wirken die vorhandenen Impfstoffe gegen die neue Virus-Variante?

Es wird befürchtet, dass die Impfstoffe gegen Omikron schlechter wirken können als gegen bisherige Varianten. Dennoch sind Experten überzeugt, dass der Schutz nicht komplett wegfällt und die Impfung zumindest Schutz vor schwerer Erkrankung bietet.

**BioNTech** hat bereits eine Prüfung seines Vakzins eingeleitet und will es gegebenenfalls anpassen.

Das US-Unternehmen **Moderna** kündigte an, eine spezielle Auffrischungsimpfung gegen die Omikron-Variante zu entwickeln.

## Wird eine Infektion mit der Virus-Variante Omikron durch Antigen-Schnelltests angezeigt?

Antigentests verschiedener Hersteller sind mit hoher Wahrscheinlichkeit in der Lage, eine Infektion mit der neuen Coronavirus-Variante Omikron anzuzeigen (Stand 30.11, persönliche Kommunikation mit Prof. S. Ciesek, Universität Frankfurt).

## Wie kann eine Infektion mit der Virus-Variante Omikron nachgewiesen werden?

Eine Infektion mit Omikron ist mit den aktuell genutzten gängigen PCR-Tests als SARS-CoV-2 nachweisbar; die Variante selbst kann aktuell nur mittels Sequenzierung sicher identifiziert werden.

**Weitere Informationen zur Virus-Variante B.1.1.529:**

**Information des Robert Koch-Instituts (RKI) zur neuen besorgniserregenden Virus-Variante Omikron (B.1.1.529)**

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Virusvariante\\_B11529.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Virusvariante_B11529.html)

**World Health Organization (WHO): Update on Omicron**

<https://www.who.int/about/policies/privacy>

**European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC):**

<https://www.ecdc.europa.eu/en/publications-data/threat-assessment-brief-emergence-sars-cov-2-variant-b.1.1.529>

**Auswärtiges Amt**

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/-/2498048>

**Weitere Frankfurt-spezifische Fragen und Antworten rund um das Thema „SARS-CoV-2 und COVID-19“ finden Sie hier:**

[www.frankfurt.de/coronavirus-fragen-und-antworten](http://www.frankfurt.de/coronavirus-fragen-und-antworten)